
Subject: Fin führt zu Missbildungen??

Posted by [xkaan](#) on Tue, 16 Sep 2008 22:06:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

habe gelesen, dass während der Finasteridanwendung auch eine kleine Menge des Wirkstoffes in der Samenflüssigkeit gefunden wurde. Das Risiko von Missbildungen bei einer Schwangerschaft könne nicht ganz ausgeschlossen werden, so die Beurteilung der Fachzeitschrift arzneitelegramm.

überlege mir jetzt ob ich wirklich das risiko eingehe..habe vor es abzusetzen..

ich nehme es schon seit etwa 13 monaten. habe auch beobachtet das mein sperma flüssiger ist..

ist das normal oder bilde ich mir das alles nur ein ??

Subject: Re: Fin führt zu Missbildungen??

Posted by [Homers](#) on Tue, 16 Sep 2008 22:25:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hakan schrieb am Mit, 17 September 2008 00:06Hallo zusammen,

habe gelesen, dass während der Finasteridanwendung auch eine kleine Menge des Wirkstoffes in der Samenflüssigkeit gefunden wurde. Das Risiko von Missbildungen bei einer Schwangerschaft könne nicht ganz ausgeschlossen werden, so die Beurteilung der Fachzeitschrift arzneitelegramm.

überlege mir jetzt ob ich wirklich das risiko eingehe..habe vor es abzusetzen..

ich nehme es schon seit etwa 13 monaten. habe auch beobachtet das mein sperma flüssiger ist..

ist das normal oder bilde ich mir das alles nur ein ??

könnte sein, flüssigeres sperma unter fin ist nichts neues.

aber was willst du? willst du deine partnerin schwängern? ist sie schon schwanger? das wird aus deinem text nicht deutlich.

Subject: Re: Fin führt zu Missbildungen??
Posted by [xkaan](#) on Tue, 16 Sep 2008 22:38:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja möchte vater werden..mache mir jetzt aber sorgen.
denn es kann auch zu missbildungen führen..

meine frage ist, ob die nebenwirkungen nachdem absetzen nachlassen. und wie lange das dauert..

Subject: Re: Fin führt zu Missbildungen??
Posted by [xkaan](#) on Tue, 16 Sep 2008 22:44:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sie ist nicht schwanger. wir haben es uns nur überlegt..

Subject: Re: Fin führt zu Missbildungen??
Posted by [Homers](#) on Tue, 16 Sep 2008 23:14:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein tipp: setzt am besten ab und warte mind 1 monat ab.

Subject: Re: Fin führt zu Missbildungen??
Posted by [xkaan](#) on Tue, 16 Sep 2008 23:58:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja danke für dein tip..würde mich auch über erfahrungen freuen, wenn da jmd drüber berichten könnte.

Subject: @hakan
Posted by [Mink](#) on Wed, 17 Sep 2008 05:46:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deine Frau müsste 2-3 Liter Sperma oral aufnehmen um einen Wirkstoffgehalt zu haben, der sich negativ auf die Entwicklung eines männlichen Fötus theoretisch auswirken könnte. Das wirst Du nicht schaffen.
Allerdings sollte sie keine Finasterid-Bruchstücke berühren.

Gruß
Mink

Subject: Re: Fin führt zu Missbildungen??
Posted by [Ka\\$h](#) on Wed, 17 Sep 2008 05:52:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

denke dazu wird hier keiner Erfahrungen Posten können.. gibt nicht viele Väter hier im Forum (Die meisten hier sind nur mit ihren Haaren beschäftigt und hätten gar keine Zeit für Kinder neben der Mischerei/Panscherei/Schmiererei bzw. Stückelei des Fins)

Ich würde dir raten (so würde ich es machen) das Fin mindestens 1-3 Monate vor der geplanten Schwangerschaft/Befruchtung abzusetzen!

Egal was andere sagen.. es kann sicher irgendeinen Einfluss auf die Befruchtung haben und ich würde das nicht wollen! Mein Kind soll ohne irgendwelche schädlichen Einflüsse gezeugt werden!

Wichtig ist auch das du während der Schwangerschaft/bzw auch schon davor, das du darauf achtest, das deine Frau auf keinen Fall in irgendeiner Weise mit dem Wirkstoff in Berührung kommt, wenn du es wieder nimmst!

Subject: Re: @hakan
Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 17 Sep 2008 07:56:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Allerdings sollte sie keine Finasterid-Bruchstücke berühren.
Und genau aus diesem Grund würde ich dazu raten, 3 Monate vor dem Kindermachen abzusetzen und die Schwangerschaft hindurch am besten ohne Fin "überleben" oder die ganze Fin Sache in der Garage oder sonstwo regeln und dann gründlich Hände waschen. Topisches Fin ist im übrigens komplett tabu während der Schwangerschaft.

Was Mink schreibt, stimmt zwar, aber trotzdem würde ich im Falle eines Kindes auf die Haare pfeifen und jegliches Risiko ausschliessen.

Subject: Re: Fin führt zu Missbildungen??
Posted by [Mink](#) on Wed, 17 Sep 2008 10:24:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Mit, 17 September 2008 07:52denke dazu wird hier keiner Erfahrungen Posten können.. gibt nicht viele Väter hier im Forum (Die meisten hier sind nur mit ihren Haaren beschäftigt und hätten gar keine Zeit für Kinder neben der Mischerei/Panscherei/Schmiererei bzw. Stückelei des Fins)

Ich würde dir raten (so würde ich es machen) das Fin mindestens 1-3 Monate vor der geplanten Schwangerschaft/Befruchtung abzusetzen!

Egal was andere sagen.. es kann sicher irgendeinen Einfluss auf die Befruchtung haben und ich würde das nicht wollen! Mein Kind soll ohne irgendwelche schädlichen Einflüsse gezeugt werden!

Wichtig ist auch das du während der Schwangerschaft/bzw auch schon davor, das du darauf achtest, das deine Frau auf keinen Fall in irgendeiner Weise mit dem Wirkstoff in Berührung kommt, wenn du es wieder nimmst!

Habt ihr auch mal bedacht, dass es auch sein kann, dass jemand schwanger wird OHNE dass ein Kinderwunsch bestand ? Da wäre es ja dann auch so, dass die Väter (da keine Schwangerschaft geplant war), ihr Fin (evtl. auch topisches) genommen haben und auf einmal ist die Frau schwanger. Was dann ? Gleich Abtreibung ?

Oder aber: Ich kenne jemand, die 5 Jahre brauchten, bis die Frau endlich schwanger war. Also in so einem Fall dann 5 Jahre aussetzen ? - Dann haste aber die gleiche Frisur wie Dein Sohn bei der Geburt....

Subject: Re: @hakan
Posted by [Rebel](#) on Wed, 17 Sep 2008 10:30:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde es absetzen, auch wenn theoretisch nix passieren dürfte. Aber drei Monate halte ich zu viel. Das Fin müsste meiner Meinung nach spätestens zwei Wochen nach Absetzen aus dem Körper draußen sein.

Am besten du befragst bei so einem wichtigen Thema den Arzt, und vertraust hier nicht auf uns Medizinmänner ...

Subject: Re: @hakan
Posted by [xkaan](#) on Wed, 17 Sep 2008 23:48:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für die beiträge..es beruhigt mich, es zu wissen, dass der wirkstoff nach einer zeit völlig aus dem körper raus ist...

werde aber am besten zu einem urologen gehen..und werde euch darüber informieren..wird aber etwas dauern..da ich zurzeit im urlaub bin..

und auf das kind warte ich lieber erstmal..

Ig

Subject: Re: @hakan

Posted by [knopper22](#) on Sat, 20 Sep 2008 02:00:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkhunder schrieb am Mit, 17 September 2008 09:56

...

Und genau aus diesem Grund würde ich dazu raten, 3 Monate vor dem Kindermachen abzusetzen und die Schwangerschaft hindurch am besten ohne Fin "überleben" oder die ganze Fin Sache in der Garage oder sonstwo regeln und dann gründlich Hände waschen. Topisches Fin ist im übrigen komplett tabu während der Schwangerschaft.

...

und was ist wenn man keine Garage hat ??

Ne ehrlich jetzt haust du aber gewaltig auf den Putz, denkst du das Fin geht automatisch über die Luft zu deiner schwangeren Freundin/Frau, wenn die Tabletten verschlossen irgendwo rumliegen??

Und was topisches Fin betrifft, das Zeug verflüchtigt sich doch so schnell an der Luft, das es noch nichtmal mehr messbar wäre. Und außerdem warum sollte sie genau zwischen die Haare fassen, und das zudem noch ziemlich dolle??
